

Bürgerinformation zum erneuten Start des Forschungsprojekts „GeoProH“ – Messflüge ab dem 6. April 2026 in Hessen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **15. Dezember 2025** wurde in Hessen ein wichtiges Forschungsprojekt, das für die zukünftige Energieversorgung in unserer Region von großer Bedeutung ist, gestartet. Das Projekt trägt den Namen **GeoProH** und wird von einem Verbund aus Partnern durchgeführt, darunter **Vulcan Energy, OMV, Eavor GmbH, die Stadt Frankfurt am Main** sowie das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**. Witterungsbedingt mussten die Messflüge zunächst unterbrochen werden. Nun geht das Messflugzeug am **6. April 2026** erneut an den Start und wird in den nächsten Wochen, voraussichtlich bis **Ende Mai 2026** die Datenaufnahme beendet haben.

Worum geht es im Projekt GeoProH?

GeoProH untersucht den Untergrund des Oberrheingrabens, um ein genaueres Bild der dortigen geologischen Strukturen zu erhalten. Besonders wichtig ist dabei das Verständnis von natürlichen Störungszonen im Boden. Diese Daten helfen später, Projekte zur **kombinierten Nutzung erneuerbarer Energiequellen und der klimaneutralen Gewinnung von Lithium** verantwortungsvoll und fundiert planen zu können.

Wie laufen die Messungen ab?

Für die Untersuchungen wird ein **zweimotoriges Flugzeug des Typs Basler T67** (eine modernisierte DC-3) eingesetzt – ein speziell ausgerüstetes Messflugzeug, das den Forschungsbereich in einem engmaschigen Raster überfliegt.

- **Höhe der Flüge:** ca. 300 bis 1000 Meter über Gelände
- **Abstand der Fluglinien:** rund 500 Meter
- **Messgebiet:** Bereich zwischen Bad Nauheim im Norden und Lampertheim im Süden
- **Messzeit: nächtlich von 23:00 bis 05:00 Uhr.** Die Nachtzeit muss wegen des Flugbetriebs am Rhein-Main-Airport genutzt werden

Während der Flüge werden ausschließlich **passive Messungen** durchgeführt – Datenerfassung erfolgt zu Erdschwerefeld und Magnetfeld. Diese Messungen sind **ungefährlich**, erzeugen **keine Strahlung** und beeinträchtigen weder Menschen, Tiere noch Umwelt. Einzig das nächtliche Brummen des Flugzeugs könnte Mensch und Tier aufmerksam machen. Da jede Fluglinie nur einmal geflogen wird, sollte die Beeinträchtigung nicht relevant sein, weil Sie wissen, warum sie entsteht.

Was bedeutet das für Sie?

Die Messflüge finden nur in der Nacht statt, daher möchten wir Sie vorab informieren. Falls Sie in den kommenden Wochen gelegentlich ein **leises Brummen des eingesetzten Flugzeugs** wahrnehmen, kennen Sie die Hintergründe.

Wo gibt es weitere Informationen?

Den aktuellen Stand der Untersuchungen sowie weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf der Projektseite von **Vulcan Energy**: [„Natürlich Hessen“](#)

Sowie auf der Website unserer

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH: [“Geothermie“](#)

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für dieses wichtige Zukunftsprojekt.

Ihr GeoProH-Projektteam